

## Entschleuniger

Leo Katzentier  
flegelt sich auf mein Papier!

Auf'm Schreibtisch  
hängt er rum, fast neckisch  
die Hinterhand  
schlafend überm Rand.

Bei solch Erschlaffen  
kann mein Drang zu Schaffen  
auch mal warten -  
ich geh jetzt in den Garten.



Was sind schon Trump oder Corona gegen Leo? Bei Corona würde sich niemand Sorgen machen, wenn es weg wäre, bei Trump eher das Gegenteil ...

Nun aber war Leo über drei Tage unauffindbar. Wenn ich das so schreibe, ist klar: Er ist wieder da. Und schläft so tief auf meinen Schoß, wie man es selten erlebt - sogar der Kopf kippt manchmal weg.

Gefunden haben wir ihn nur, weil es so jämmerlich aus einem Stadel von Nachbarn maunzte, als Gabi Müll rausbrachte. Also:

1. Ganz schön dumm, dass er da überhaupt rein ist;
2. ganz schön dumm, dass er erst jetzt auf Geräusche und Rufe von uns reagiert hat.

Aber am dümmsten: er ist menschengleich!

Das heißt, er hat sich wohl am Donnerstag aus Versehen auf einer Erkundungstour einsperren lassen. Und immer, wenn die Nachbarn Geräte und Fahrzeuge aus dem Stadel holten, hat er sich aus Angst versteckt - menschengleich. Statt loszurennen durch die offene Tür. Oder statt zu maunzen, denn jeder kennt ihn hier.

Und was lerne ich draus?

Angst führt zu dummem Verhalten. Also wünsche ich mir eine Welt, in der niemand mehr Angst haben muss. Dann gäb's auch weniger Dumme ...



Eine „kätzerische“ Frage:

### **Gilt Weihnachten auch für Katzen?**

... auch nicht, wenn sie erlegte Mäuse hereinbringen, um sie solidarisch am Gabentisch mit allen zu teilen?

... auch nicht, wenn sie andächtig das Licht bestaunen, das am Christbaum angeht?

... auch dann nicht, wenn sie ernst machen mit ‚Frieden auf Erden‘?

Kann es sein, dass wir Menschen irgendetwas an Weihnachten nicht verstanden haben?

